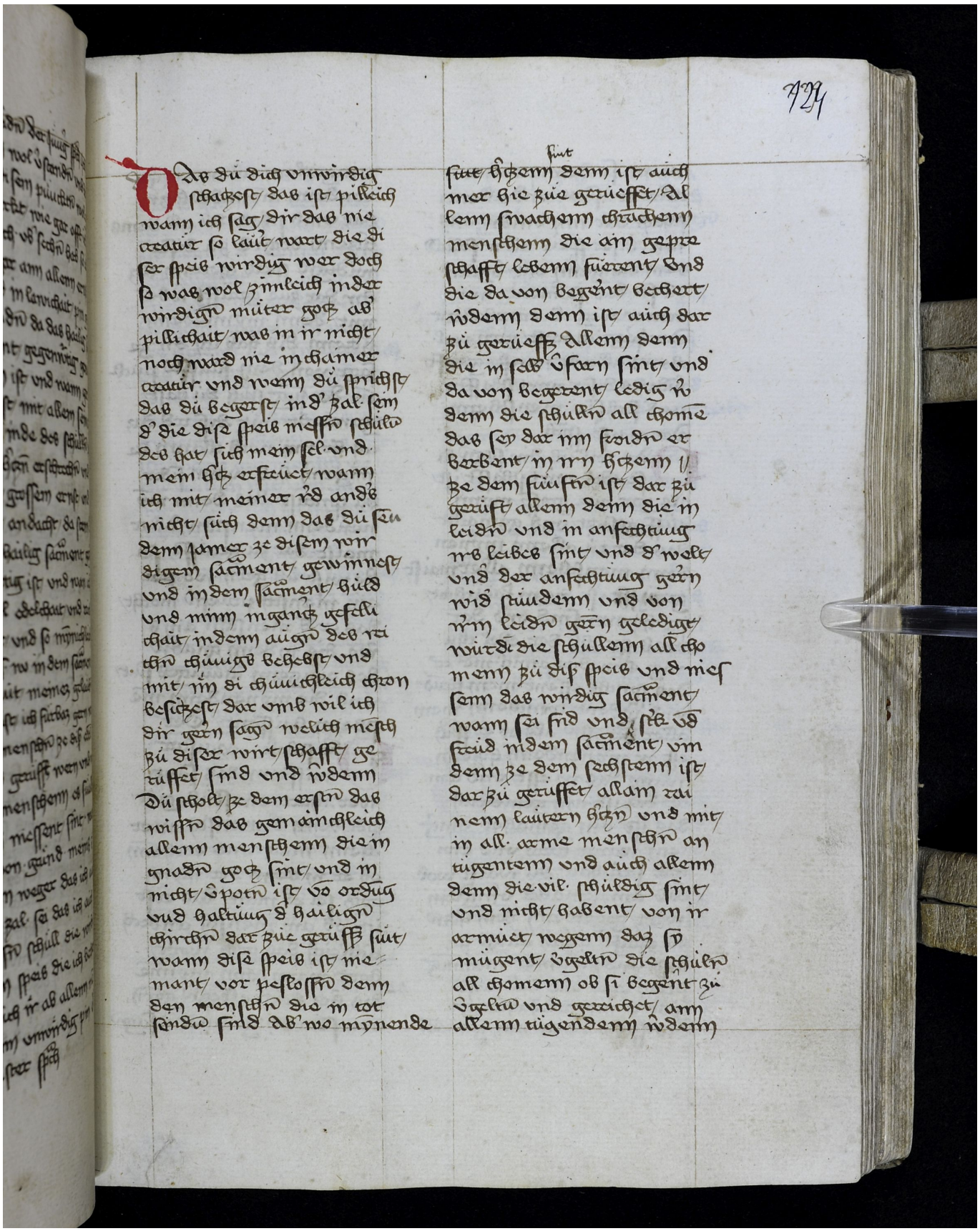
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



124

Ob du dich vnwirdig
schätzest das ist pillich
wann ich sag dir das nie
creatur so laut wart die di
ser speis wirdig wer doch
so was wol zimleich inder
wirdigen müter gotz ab'
pillichait was in ir nicht
noch ward nie in chainer
creatur vnd wenn du sprichst
das du begerst in d' zal sein
d' die diz speis messen schulen
des hat sich mein sel vnd
mein hertz erfreuet wann
ich mit meiner red and'
nicht such dem das du sein
dem samer ze disem wir
digem sacment gewinnest
vnd in dem sacment hild
vnd minn in ganczer gefell
chait in dem augen des rei
chen chünigs beheb vnd
mit in di chünichleich chron
besitzest dar vmb wil ich
dir gern sagen welich mesch
zu disser wirtschafft ge
ruffet sind vnd wedem
du scholt ze dem ersten das
wissen das gemainchleich
allem menschem die in
gnaden gotz sint vnd in
nicht vbrotn ist vo ordnug
vnd haltung d' hailigen
chirchen dar zue gerüffet sint
wann diz speis ist nie
mant vor pesloffen dem
den menschen die in tot
sünden sind ab' wo mynende
sint hertzem dem ist auch
mer die zue gerüffet al
lem swachem chrankem
menschem die ain gepre
schafft lebem fuerent vnd
die da von begent bekert
wedem dem ist auch dar
zu gerüffet allem dem
die in selb vbern sint vnd
da von begerent ledig w
dem die schulden all chome
das sey dar inn sonder er
berbent in ir hertzem
ze dem fünften ist dar zu
gerüft allem dem die in
leiden vnd in anfechtung
ir leibes sint vnd d' welt
vnd der anfechtung gern
wid stundem vnd von
irm leiden gern gelediget
wurdi die schullem all cho
men zu diz speis vnd mes
sem das wirdig sacment
wann sei frid vnd sel vb
freid indem sacment vm
dem ze dem sechstem ist
dar zu gerüffet allain rai
nem lautern hertzen vnd mit
in all arme menschen an
tugentem vnd auch allem
dem die vil schuldig sint
vnd nicht habent von ir
armuet wegem daz sy
mügent vgelten die schulen
all chomem ob si begent zu
vgelten vnd gerichet am
allem tugendem wedem